

Gemeindebrief



Ev.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE GUDOW
MIT DER
KAPELLENGEMEINDE
GRAMBEK



**„Ich bin der HERR, dein Gott,
der ich dich aus Ägyptenland,
aus der Knechtschaft, geführt habe.“**

*aus dem Buch Exodus (2. Mose)
im 20. Kapitel, Vers 2*

Liebe Gemeinde,

„Vor paar Tagen feierten Jüdinnen und Juden Schawuoth. Bei diesem Feiertag spielen die 10 Gebote eine wichtige Rolle, denn an Schawuoth erinnern wir uns an ihre Übergabe am Berge Sinai.

Was mich schon immer an den 10 Geboten fasziniert hat, ist ihr Anfang:

„Ich bin der Ewige, dein Gott, der dich aus dem Sklavenhause Ägyptens hinausgeführt hat.“

Die Grundlage der Gebote Gottes ist also die Freiheit des Menschen. Solange der Mensch im Sklavenhause gefangen ist, kann Gott ihm keine Gebote auferlegen.

Der Mensch muss frei sein, um Gott dienen zu können. Denn nur der freie Mensch ist der selbstverantwortliche Mensch. Nur er kann für seine Taten volle Verantwortung übernehmen. Dem freien Menschen erteilt Gott einen Auftrag. Genau das geschah am Berg Sinai.

Mit der Mündigkeit des Menschen beginnt seine moralisch-ethische Pflicht. Der unmündige Mensch ist – als geistiges Wesen – kein vollständiger Mensch. Denn der unmündige Mensch ist fremdgeleitet, fremdbestimmt. Nicht er, sondern andere entscheiden für ihn.

Gott offenbarte sich dem freien und befreiten Menschen am Berge Sinai. Das ist eine essentiell bedeutsame Botschaft an die Menschheit. Denn die Zehn Gebote sind das Vermächtnis der Menschheit.

Freiheit ist die Grundlage des Menschlichen.

In Zeiten wie diesen, in Zeiten wo Menschen in der Welt immer noch unfrei sind, von Autokraten und menschenverachtenden Regimen geleitet und manipuliert werden, ist die Botschaft der Zehn Gebote aktueller denn je.

Und wir, die wir doch das Glück und das Recht der politischen und persönlichen Freiheit genießen dürfen, sollten nie, nie im Leben dieses Glück in irgendeiner Weise geringschätzen.

Und: Wir sollten nie aufhören, an unsere Mitmenschen, die in den geistigen Sklavenhäusern der Entmündigung und Entrechtung dieser Welt leben, zu denken.“



Bildgeschenk vom Lebenskindergarten Grambek

„Amen, Amen, Amen“, sagte ich, als ich diese Worte im Radio in der Sendung „Schabbat Schalom“ am 10. Juni 2022 hörte.

Und danke, Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky aus der Jüdischen Kultusgemeinde Mainz-Rheinessen K.d.ö.R., für die freundliche Abdruckgenehmigung.

Meine Freiheit ist um Gottes Willen immer verknüpft auch mit der Freiheit des anderen, meines Nachbarn und auch meines Feindes. Darum ist es so wichtig, im Namen Jesu, des Juden, der uns die Freiheit, Liebe und Barmherzigkeit Gottes schenkte, gerade jetzt für unsere Feinde zu beten, bis wir endlich alle so frei sind, dass wir Freunde sein können.

Einen vom Geist dieser Freiheit beseelten Sommer wünscht Ihnen

Herzlich Ihre Pastorin Wiebke Böckers

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de





"Liebe" - gemalt von
den Vorschulkindern
des Kindergartens
Grambek

Freud und Leid in der Gemeinde

Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten, im Gemeindebüro Widerspruch einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Goldene Hochzeit R. und G. K., Besenthal

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

In unsere Kirche wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Aufnahme in unsere Kirchengemeinde

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Am 24. April 2022 wurden konfirmiert

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zur Trauung

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Eiserne Hochzeit von E. u. W. O., Lehmrade

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserm oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes



Foto von S. H.



Foto von S. H.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Unsere Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Gudow mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek lebt und trotz der Corona-Pandemie.

Sichtbare Beispiele sind unsere Gottesdienste, in denen sich in großer Zahl die Gläubigen unserer Gemeinde zur Andacht sammeln, um mit Gebet und Gesang unserem Herrgott für seinen Schutz und seine Hilfe zu danken.

Mit einem wunderschönen Gottesdienst im Pastoratsgarten zum Geburtstag Johannes des Täufers haben wir in Gudow ein echtes Mittsommerfest gefeiert. Dabei sammelten sich 87 Bürgerinnen und Bürger unter Gottes Wort und erlebten die eindrucksvolle Vorstellung unserer 10 neuen Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden, die durch die Übernahme von Lesungen und in eigenen Vorstellungen zeigten, dass sie unsere Kirchengemeinde bereichern werden. Das gilt auch für die beiden Konfirmandinnen, die mit ihren Fürbitten Gottes Segen erbat.

Vorkonfirmanden 26.6.2022 an Johannifeier

Eindrücke der Johannifeier nach dem Gottesdienst auf dem Pfarrhof

Der Abend setzte sich dann bis in die Nacht als echtes Mittsommerfest fort, mit Essen und Trinken und insbesondere mit gemeinsamem Gesang von Friedensliedern. Der Kirchengemeinderat dankt dafür in besonderem Maße unserer Kirchenältesten S. H. und dem Gesangsduo M. V. und G. B. Sie haben mit ihrem Gesang an diesem Abend eine Friedensstimmung erzeugt. Der Kirchengemeinderat dankt auch allen sonstigen Helfern, die diesen Sommerabend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei herrlichem Sommerwetter zum Erlebnis werden ließen. Wir blieben von angekündigten Gewittern verschont.

Erstmalig haben wir am 24. April 2022 in der Zeit der Corona-Pandemie die Konfirmation unserer Konfirmanden in unserer St. Marienkirche feiern können. Auch dieser Konfirmandenjahrgang hatte bereits in einem selbst gestalteten Gottesdienst gezeigt, dass die Kirchengemeinde sich auf diese nunmehr stimmberechtigten Mitglieder freuen kann. Die jetzt Konfirmierten werden ihre Gemeinsamkeit mit ihrer Pastorin und unserer Kirchengemeinde auf einer Lehrfreizeit in der Lutherstadt Wittenberg vertiefen.

Zur Erinnerung an diesen schönen Tag pflanzten unsere Konfirmierten auf unserem schönen Friedhof eine gerade gewachsene Traubeneiche, die unser Küster Klaus Manteufel trotz der Größe geschickt in der Kirche platziert und aus der Kirche zum Pflanzort getragen hatte. Dort haben die Konfirmierten die Traubeneiche kräftig begossen, die dieses Tun mit einem kräftigen Wachstum gedankt hat. Der Kirchengemeinderat sagt unserem Kirchenältesten J.

H. für seine Spende herzlichen Dank. Er hat dieses Erinnerungswerk für die Nachwelt ermöglicht. Pastorin Böckers bezeichnete die Eiche mit ihren Worten als „Friedenseiche“, die „besonders im Angesicht des Ukraine-Krieges ein Zeichen sein soll, dass kein Friede ohne Gottes Hilfe sein wird“.

Ein wunderschönes Pfingst- und zugleich Jubiläumsfest mit einem durch herrlichen Sonnenschein gesegneten Gottesdienst konnten wir am Pfingstsonntag unter freiem Himmel vor unserer St. Annen-Kapelle zu Grambek feiern, die im Jahre 2021 60 Jahre alt geworden ist. Die besondere Bedeutung dieses schönen Gotteshauses für unsere Kirchengemeinde fand ihren Ausdruck in der Predigt unserer Pastorin und in den dem Gottesdienst folgenden Dankesworten des Vorsitzenden des Kirchengemeinderates. Diese besondere und herausragende Bedeutung hatte sich bereits dadurch gezeigt, dass die durchgeführte und gelungene Sanierung der Westfassade der Kapelle allein aus Spenden finanziert werden konnte.

Zahlreiche Gäste aus der Kirchengemeinde, der politischen



Alle Fotos von 

Gemeinde, dem Amt Breitenfelde, der Region Mölln-Breitenfelde-Gudow und der Handwerkerschaft zeigten durch ihre Anwesenheit ihre Verbundenheit mit diesem Kleinod unter den Kapellen im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Ein von der Sonne gesegneter Empfang mit leckeren Köstlichkeiten, angeboten von den Damen des Kirchengemeinderates, rundete diesen festlichen Tag ab, der zum Pfingstfest, dem Geburtstag unserer Kirche, ideal passte.

Zu Christi Himmelfahrt sammelte sich unsere Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel in Langenlehsten. Es ist schön, dass so zur Ehre Gottes deutlich wird, dass die St. Marienkirche zu Gudow in die Dörfer des gesamten Kirchspiels ausstrahlt.

Auch die zahlreichen Gottesdienstteilnehmer legten dafür ein beredtes Zeugnis ab.

Danksagen möchte der Kirchengemeinderat dem Pastoren-Ehepaar H. und M. L., die kurzfristig mit unserer Prädikantin P. W. den Abendgottesdienst am Gründonnerstag zur Freude aller Gottesdienstteilnehmer gefeiert haben, als unsere Pastorin von heute auf morgen erkrankt war. Diese spontane Nachbarschaftshilfe zeigt die positiven Aspekte der Zusammenarbeit der drei Kirchengemeinden in unserer Region.

Die Regionalisierung schreitet langsam voran. Gespräche in verschiedenen Arbeitskreisen und Ausschüssen führen über die dabei gelieferten Informationen in allen drei Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Verständnis von den einzelnen Problemen der jeweiligen Gemeinde, aber auch von den Problemen, die einer Vertiefung der Regionalisierung entgegenstehen. Das Verständnis untereinander wächst jedenfalls. Die nächsten Schritte müssen zu einem gegenseitigen Kennenlernen der drei Kirchengemeinderäte und aller Gemeindeglieder führen.

In der St. Annen-Kapelle zu Grambek sind erneut Veränderungen zu erkennen. Die Bauarbeiten zur Schaffung eines behindertengerechten Eingangs haben begonnen. Die Kirchbauhütte des Kirchenkreises hat zu unserer Freude kurzfristig die innere Eingangstür zur Kapelle ausgebaut und den Eingang durch Maurer- und Putzarbeiten auf die künftige Größe erweitert. Unserem begleitenden Diplomingenieur J. R. von der Bauabteilung des Kirchenkreises sei für seine Hilfe gedankt.

Die neue Eingangstür ist bei einem Tischler in Auftrag gegeben. Die weiteren Außenarbeiten sind für den Juli 2022 geplant, allerdings abhängig von den Materiallieferungen.

Der Kirchengemeinderat hat angesichts der gestiegenen Infektionszahlen in der Corona-Pandemie die Maskenpflicht im Gottesdienst in geschlossenen Räumen bis zum 15. August 2022

schweren Herzens verlängert. Auch sollen Seniorenkaffee und Fahrten von und zur Rehaeinrichtung in Lehmrade bis zu diesem Zeitpunkt entfallen. Auf die Austeilung der Tauffläschchen, in denen das Taufwasser von Gottesdienstteilnehmern angewärmt wird, soll auch noch vorerst bis zum 15. August verzichtet werden.

Überregional hat unsere Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland ihren zehnjährigen Geburtstag am Pfingstmontag im Dom zu Ratzeburg mit einem Festgottesdienst durch alle Bischöfe und mit zahlreichen auswärtigen Gästen gefeiert. Hervorzuheben ist dabei, dass unsere Prädikantin P. W. als Stellvertreterin aller Prädikanten der Nordkirche in dem Gottesdienst die Fürbitten beten durfte.

Am 26. Juni 2022 wurde mit einem Festgottesdienst im Dom zu Ratzeburg unsere Pröpstin Frauke Eiben durch unsere Bischöfin Kirsten Fehrs entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Auch dabei war unsere Kirchengemeinde nicht nur durch Gottesdienstteilnehmer, sondern durch unsere Prädikantin P. W. bei dem Gebet der Fürbitten vertreten. Es war ein würdiger Abschied für unsere Pröpstin Frauke Eiben, die in unserem Kirchenkreis in den Jahren ihres segensreichen Dienstes viel bewegt hat. Auch die Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow ist Frauke Eiben in hohem Maße dankbar für die tatkräftige Unterstützung insbesondere im Rahmen der Restaurierung und der werthaltigen Baumaßnahmen, die wir in unserer Marienkirche durchführen mussten, um sie für künftige Generationen zu erhalten. Nur mit der Hilfe der Pröpstin und des Kirchenkreises ist die Kirchengemeinde in der Lage gewesen, die entstandenen Kosten für die Außenrenovierung der Felssteinmauern und den Einbau der neuen Heizung zu tragen. Der Kirchengemeinderat denkt auch noch mit Freude an die letzte Visitation durch unsere Pröpstin Frauke Eiben.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Unser Patron D. B. hat dem Kirchengemeinderat angekündigt, dass er zum Jahreswechsel sein Patronat für die St. Marien-Kirche zu Gudow auf seinen Sohn F. B. überleiten wird.

Auch unser Kirchengemeinderat wird sich zum Jahresende wandeln.

Am 1. Advent am 27.11.2022 findet die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat statt, der dann für sechs Jahre die Geschicke in die Hand nehmen wird, zum Wohle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gudow mit Kehr- sen, Segrahn und Sophienthal und der Gemeinden Göttin, Besenthal, Langenlehsten, Lehmrade und Grambek sind aufgerufen, sich für das Ehrenamt als Kirchenälteste zur Verfügung zu stellen. Wählbar sind Bürgerinnen und Bürger ab einem Alter von 18 Jahren, wählen dürfen auch schon Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren. Es bedarf dabei keiner Erwähnung, dass jede Wählerin und jeder Wähler natürlich unserer Kirche angehören müssen.

Nach wie vor ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer wegen der Corona-Schutzmaßnahmen verringert. Die jetzt möglichen Gottesdienste unter freiem Himmel lassen uns die Bedrückung durch die Pandemie überwinden, da wir draußen maskenlos singen und beten können. Die jeden Sonntag Anwesenden und die Bürgerinnen und Bürger, die sich die Predigten sonntags zusenden lassen und auf diese Weise am Gottesdienst teilnehmen, zeigen, dass es wichtig ist, die Verkündigung des Wortes Gottes auch in diesen Zeiten zum Trost und zur Stärkung fortzuführen.

Spenden vom 01.03.2022 bis 31.05.2022				
Spenden für:	März 2022	April 2022	Mai 2022	gesamt
Kirchgeld	30,00 €	20,00 €	30,00 €	80,00 €
St. Marienkirche Gottesdienst z.B.: Kerzen, Blumenschmuck AM – Kelche etc.	21,20 €			21,20 €
Kirchenmusik			200,00 €	200,00 €
Eigene Gemeinde	20,00 €	61,40 €	120,97 €	202,37 €
Konfirmanten		50,00 €		50,00 €
Pfarscheune			100,00 €	100,00 €
	71,20 €	131,40 €	450,97 €	653,57 €

Tabelle von Klaus Manteufel

Gottesdienstkollekten-Tabelle auf nächster Seite

Der Kirchengemeinderat dankt allen Geberinnen und Gebern für die zahlreichen Kollekten und Spenden, die in dieser Zeit der Kirchengemeinde Gudow zugeflossen sind. Auch für die Sachspenden, in großer Zahl für die Gemeinschaftsunterkunft und die Flüchtlinge aus der Ukraine und der ganzen Welt gegeben, dankt der Kirchengemeinderat herzlich. Diese Wohltaten sind bei den Flüchtlingen angekommen und haben lauter Freude verbreitet.

H. S.

JÖRG BEHL
SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
 Fax (0 45 47) 70 79 77
 Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89



WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel&Sohn
 BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21
 23879 Mölln
 info@bestattungshaus-dunkel.de
 www.bestattungshaus-dunkel.de

STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN **GRABMAL** BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

Gottesdienst - Kollekten in der Zeit vom 01.03.2022 bis 31.05.2022					
Gottesdienstanlass	Datum:	Ort:	Teiln.	Kollekte:	Betrag:
Aschermittwoch	02.03.2022	Gudow	13	KGR: Tanksäule statt Suchtkeule	45,81 €
Trauerfeier	04.03.2022	Gudow	26		0,00 €
Weltgebetstag	04.03.2022	Gudow	16	Weltgebetstag der Frauen	98,02 €
Invokavit	06.03.2022	Grambek	11	Landeskirchenweites Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	47,70 €
Trauerfeier	09.03.2022	Gudow	2		0,00 €
Reminiszenz	13.03.2022	Gudow	13	KGR: ev. Jugendstiftung	32,20 €
Trauerfeier	18.03.2022	Grambek	13	St. Annenkapelle	10,00 €
Trauung	18.03.2022	Gudow	68	UKSH-Krebsforschung + Frauenheilkunde	165,20 €
Okuli	20.03.2022	Gudow	18	Patchwork: Beratungsstelle für Gewalt betroffenen Frauen	57,80 €
Lätare	27.03.2022	Gudow	47	Vorstellungsgottesdienst: Konfirmandenarbeit	134,71 €
Trauerfeier	30.03.2022	Gudow	50	Konfirmandenarbeit	100,00 €
Judika	03.04.2022	Grambek	11	Landeskirche: 1. Ökumenearbeit der EKD / 2. Ukraine-Hilfe der Diakonie-Katastrophenhilfe	60,20 €
Palmsonntag	10.04.2022	Gudow	24	Sprengel: neue RATHAUSPASSAGE HAMBURG - Hamburgs sozialer Hafen	75,22 €
Gründonnerstag	14.04.2022	Gudow	14	KGR: Gemeindegemeinschaft	27,50 €
Karfreitag	15.04.2022	Gudow	18	KGR: Schulen in Palästina	138,33 €
Andacht zur Sterbestunde	15.04.2022	Grambek	9	St. Annenkapelle	20,40 €
Ostersonntag	17.04.2022	Gudow	28	KK: Partnerkirche in Papua-Neuguinea	103,75 €
Ostermontag	18.04.2022	Grambek	17	St. Annenkapelle	89,20 €
Kindergarten-Gottesdienst	21.04.2022	Gudow	23		0,00 €
Kindergarten-Gottesdienst	22.04.2022	Grambek	29		0,00 €
Konfirmation	24.04.2022	Gudow	163	KGR: Konfirmandenarbeit	373,15 €
Misericordias Domini	01.05.2022	Gudow	51	Landeskirche: Kollekte für Mission und Ökumene	236,10 €
Trauung	07.05.2022	Gudow	145	Unterhaltung der St. Marienkirche	229,13 €
Jubiläum	08.05.2022	Grambek	30	KK-Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg	98,70 €
Trauerfeier	12.05.2022	Gudow	143	Gemeindegemeinschaft	128,12 €
Abschiedsgottesdienst	13.05.2022	Grambek	31	St. Annenkapelle	10,30 €
Kantate	15.05.2022	Gudow	13	Landeskirchenweite Kollekte: Bildung und Unterricht Projekt, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke	66,36 €
Rogate	22.05.2022	Gudow	21	Kinderkirche	33,13 €
Rogate	22.05.2022	Gudow		Kirchenmusik	28,40 €
Trauerfeier	25.05.2022	Gudow	114	Kirchenmusik	158,09 €
Christi Himmelfahrt	26.05.2022	Langenlehsten	23	KGR: Landwirtschaft in Tansania	102,68 €
Exaudi	29.05.2022	Gudow	18	Gemeindegemeinschaft	30,41 €
Exaudi	29.05.2022	Gudow		Kirchenmusik	27,52 €
			1.202		2.728,13 €



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

ik Lebensmittelmarkt
EHRHARDT
Tel. 0 45 47/265 GUDOW

STEINMETZBETRIEB
UDO OPPL
NATURSTEINBAU | GARTENOBJEKTE | GRABMALE & MEHR
21514 Güster · Tel. 04158 - 83 11 · www.steinmetz-oppl.de · info@steinmetz-oppl.de



Osterkerzen für die Kindergartenkinder

Kurz nach Ostern saßen die Kinder unseres Gudower Kindergartens beisammen, um österliche Lieder zu singen und ein wenig über Ostern zu erfahren. Mit gespannten Gesichtern saßen die Kleinen ab einem Jahr in der Runde und sangen fröhlich mit den Erzieherinnen. Für jedes Kind hatte unsere Kirchengemeinde eine kleine Osterkerze bereitgestellt, so dass ein Osterlicht in die Gudower Familien kommen konnte, auch wenn man vielleicht nicht im Ostergottesdienst war. Sehr freundlich und zugewandt haben die Kinder und die Mitarbeiterinnen mich willkommen geheißen, ein wunderbarer Vormittag in einer tollen Einrichtung - danke dafür! Ich freue mich auf weitere Besuche im „Zwergenstübchen“.

Schon bei den frühen Christen im alten Rom leuchteten in der Kirche Kerzen zum Osterfest. Das Feuersymbol dient seitdem in vielen Kulturen als Ausdruck für Lebensfreude und die Freude über die Wiederauferstehung von Jesus Christus. Bereits im 10. Jahrhundert festigte sich der Brauch, Osterkerzen anzuzünden und diese über das gesamte Osterfest hinweg bis zu den Pfingstfeiertagen brennen zu lassen.

Diakonin Carola Häger-Hoffmann



Solidaritätsbekundungen der Gudower Kindergartenkinder mit Friedenstauben und den ukrainischen Farbbändern



*C. Häger-Hoffmann mit Stutfohlen Prima Capitola
Foto von C. Häger-Hoffmann*

Sie engagieren sich in der Kirche? Warum das denn?

Kennen Sie die Facebook Gruppe „Du lebst schon lange in Gudow, wenn...“? Hier werden kurz Nachfragen oder auch Anmerkungen ausgetauscht, wie z.B.: ab morgen ist wegen der Baustelle das Stück ab der Parkstraße voll gesperrt oder wem gehört diese Katze? Manchmal wird auch die eine oder andere Meinung zu irgendetwas in der Gemeinde kundgetan. Interessanterweise sind hier viele Menschen versammelt, die nicht schon lange in Gudow wohnen, sonst könnte ich davon nicht berichten!

Wir wohnen nun 1,5 Jahre in Gudow und sind in dieser doch recht kurzen Zeit gut angekommen und das liegt sicher auch an der Kirchengemeinde. Von unserem kleinen Hof können wir den Kirchturm sehen, das Glockenspiel sagt uns die Zeit an - schön ist das! Für mich als Diakonin war klar, hier möchte ich mich engagieren, mein Glauben ist ein selbstverständlicher Teil meines Lebens. Gesagt - getan! Ich wurde sehr freundlich im Kirchengemeinderat aufgenommen und lernte dadurch „auf den Schlag“ eine Reihe zumeist alteingesessener Gudower kennen. Was gibt es nicht alles zu tun in einer regen Dorfgemeinde, jeder und jede ist irgendwie eingebunden, Ideen werden diskutiert oder auch Nachdenkliches bedacht. Und auch für mich als „hauptberufliche Kirchenfrau“ ist es doch aufregend, wenn ich im Gottesdienst die Lesungen halte, zum Glück ist alles bestens durch unsere Pastorin vorbereitet. Mein Mann und ich gehen gerne in den Gottesdienst, nicht immer, es muss auch passen und ich mag dabei das Gefühl, einfach nur mal dazusitzen und zu lauschen. Kennen Sie das? Zuhause ist IMMER etwas zu tun, die Pferde wollen und müssen versorgt werden, die Kinder kommen zu Besuch, die Wäsche.... Aber im Gottesdienst ist wirklich mal Zeit für Einkehr, Zuhören, Nachdenken, Mitsingen - das stärkt für die kommende Woche. Ich habe inzwischen zu vielen Aktionen beitragen können oder auch mal den Konfirmandenunterricht übernommen, wenn Frau Böckers Urlaub hatte. Das bringt mir Freude und auch Energie für den Alltag! Machen Sie doch auch mit, die nächste KGR-Wahl steht an, bestimmt gibt es etwas, was Sie dazu beitragen können! Wussten Sie eigentlich, dass der Kirchengemeinderat die Kirchengemeinde leitet? Was genau damit gemeint ist, können Sie nachlesen auf der Seite www.kirche-wahl.de oder Sie fragen jemanden aus dem jetzigen KGR! Und vielleicht gibt es in der Facebook-Gruppe auch mal etwas aus der Kirche zu berichten....

Diakonin Carola Häger-Hoffmann

Was macht der Kirchengemeinderat?

Hier ist noch einmal eine genauere Auflistung der Aufgaben eines Kirchengemeinderats:

Er

- verantwortet die Gestaltung von Gottesdiensten und Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung, z. B. Vermietung und Verpachtung oder Verkauf
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen mit ihren unterschiedlichen Begabungen im Kirchengemeinderat engagieren und ihre Kompetenzen einbringen, damit die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.



Alle Kirchengemeinden der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen.

Wahltag ist am 27. November 2022.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. „Mitsimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

**Bis zum 02. Oktober können
Wahlvorschläge eingereicht werden.**

Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder. Also: Sprechen Sie miteinander, beraten Sie sich. Wenn es Fragen gibt, wenden Sie sich an das Kirchenbüro, die Pastoren oder die bisherigen Kirchengemeinderäte.

In den kommenden beiden Ausgaben des Gemeindebriefes wird es weitere Informationen und die Vorstellung der Kandidaten geben.

Fotos von Gudower Kirchengemeinderäten

Der Friedhof
Ort des Gedenkens Gegen das Vergessen

NATURSTEINE WEGNER

Wittenburg Tel. 038852/52258
Gadebusch Tel. 03886/715150
Schwerin Tel. 0171/5788448
www.steinmetzmeister-wegner.de

Wahlvorschlag

Zur Wahl in den Kirchengemeinderat der _____

(amtliche Bezeichnung der Kirchengemeinde)

wird das folgende Gemeindeglied vorgeschlagen:²

Name	Rufname
Beruf	Lebensalter
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Vorschlagendes Gemeindeglied:

Name	Rufname
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Ort, Datum, Unterschrift	

Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindeglieds:

- Ich stimme der Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste zu.
- Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben zu meiner Person; ggf. nötige Änderungen und/ oder Ergänzungen (vgl. Fußnote²) habe ich vorgenommen.
- Ich stehe in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis bei der Kirche, der Diakonie oder bei einer kirchlichen Einrichtung (Bitte ankreuzen):
 - Nein
 - Ja, bei folgendem Anstellungsträger:

Anstellungsträger
- Mir ist bekannt, dass die von mir angegebenen Daten in die Wahlunterlagen aufgenommen werden.
- Mir ist bekannt, dass meine Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter auf dem Stimmzettel und in die Wahlveröffentlichungen übernommen werden.
- Ich stimme einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet zu (Bitte ankreuzen):
 - Ja
 - Nein
- Mir ist bekannt, dass ich jederzeit auch nachträglich meine Zustimmung zu einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet widerrufen kann³.
- Ich bin bereit, im Fall meiner Wahl das Gelbnis nach § 34 Absatz 2 KGRWG abzulegen.⁴

Ort, Datum, Unterschrift

Weitere unterstützende wahlberechtigte Gemeindeglieder (mindestens fünf):
Wir unterstützen den oben aufgeführten Wahlvorschlag durch Unterzeichnung unter Angabe unserer Anschrift:

1	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
2	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
3	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
4	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
5	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
6	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
7	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift

- 1) Falls eingerichtet und soweit bekannt bitte auch den Gemeindevahlbezirk benennen, für den der Wahlvorschlag gilt.
- 2) Hier nur einen Namen eintragen; es darf auch der eigene Name der bzw. des Vorschlagenden sein. Wenn Ihnen zu einzelnen Angaben (etwa Lebensalter oder genaue Adresse der vorgeschlagenen Person) keine Informationen vorliegen, lassen Sie diese Felder bitte einfach leer.
- 3) Nähere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind dem „Merkblatt zum Datenschutz für Wahlvorschläge“ zu entnehmen.
- 4) Der Text des Gelbnisses nach § 34 Absatz 2 KGRWG lautet:
„Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Fassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“

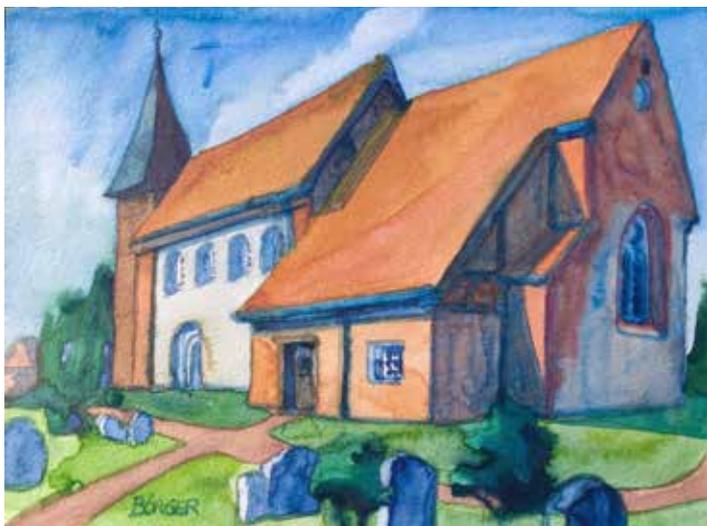
Einladung zum Konzert des Kiever Orgeltrios in der St. Marienkirche Gudow

Die evangelische Kirchengemeinde St. Marien lädt am
Freitag, d. 28. August 2022
um 19.00 Uhr in die
ev. St. Marienkirche, Hauptstr. 20 in 23899 Gudow
zu einem Konzert ein.

Unter Leitung von **Professor Ortwin Benninghoff** wird
das Publikum Werke neuer und alter Meister hören.

Prof. Benninghoff, der in seinem Haus inzwischen mehrere
geflüchtete Familien aus der Ukraine aufgenommen hat,
arbeitet bereits seit vielen Jahren in Kiew mit ukrainischen
Musikerinnen und Musikern zusammen. Er ist der Grü-
ner des „Kiever Orgeltrios“, dem neben ihm auch Oksana
Popsuy (seit 2002 erste Geigerin der Kiever Kammeraka-
demie) und Oleksandr Babintschuk (Violine) angehören.
Oleksandr Babintschuk kehrte vor Ausrufung der Mobilmachung
von einem Auslandsaufenthalt in seine ukrainische
Heimat zurück und darf das Land derzeit nicht verlassen.
Deshalb nimmt die geflüchtete Nataliia Vasylieva seinen
Platz ein. Sie ist seit Ende März 2022 in Deutschland und
konnte glücklicherweise aus Kiew flüchten. Sie wird bis zum
Jahresende in Deutschland bleiben. In Kiew ist sie Konzert-
meisterin im „Nationalen Wirskij Ensemble“. Wir sind sehr
froh, dass N. Vasylieva nun in Sicherheit ist und auch, dass
sie das Trio so kurzfristig verstärken kann.

**Die Kollekte am Ende des Konzertes ist für die leidenden
Musiker*innen der „Camerata-Chernigiv-Ukraina“ vom
Rewzkij College bestimmt!**



„Dorfkirche Mon Amour“

Unter diesem Motto findet in der Kapelle zu Grambek am
4. September 2022 nach dem Gottesdienst eine Bilderaus-
stellung statt.

Gezeigt werden Aquarelle des Malers Günther Börger.

Der Maler setzt sich seit vielen Jahren themenbezogen und
nachhaltig mit Motiven der schleswig-holsteinischen Land-
schaft sowie mit Motiven seiner Heimatstadt Hamburg aus-
einander.

Eine musikalische oder darstellerische Aufführung befindet
sich zusätzlich auch noch in der Planung.



beide Bilder S. H.

Die Aktionen zu dem Thema „Dorfkirche Mon Amour“ sind
„Liebeserklärungen“ an die Dorfkirchen und finden auf dem
gesamten Gebiet der Nordkirche statt. Durch Installationen
bildnerischer und darstellender Kunst werden Dorfkirchen zum
Hingucker für Passanten, ob kirchennah oder kirchenfern, und
bringen an einem wunderbaren Ort ein wenig Glanz in unsere
kleinen Ortschaften.

Die „Dorfkirche Mon Amour“ steht unter der Schirmherrschaft
des Pädagogisch Theologischen Instituts der Nordkirche/ Kunst
und Kirche-Kulturhimmel, unter Leitung von Frau Luise Klafs.

Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie unter:

<https://Kulturhimmel.de/dorfkirche-mon-amour/>

S. H.

Die Vorstellung der Gemeindebriefausträgerinnen und Gemeindebriefausträger geht weiter

E. W. hat
ca. 100 Gemeinde-
briefe seit etwa 11,5
Jahren in der Schul-
straße, Ostenkoppel
und in der Straße Alte
Trift ausgetragen.
H. D. ist et-
was später dazuge-
stoßen, dann haben
sie es gemeinsam
gemacht. Ab August
2022 gehen beide
nun aus Altersgrün-
den „in Rente“. Der
Kirchengemeinderat
dankt ihnen beiden
ganz herzlich für ih-
ren unermüdlichen,
jahrelangen Einsatz
für die Kirchengemeinde
Gudow und
wünscht ihnen wei-
terhin Gottes Segen
und Gesundheit.
Glücklicherweise hat
sich Frau W.

Tochter B.
B. mit ihrem
Sohn M.
freundlicherweise bereit erklärt,
dieses
Ehrenamt
weiterzuführen.
Darüber freuen
wir uns sehr und
danken beiden
ebenso herzlich
für ihr Engage-
ment.

In gleicher Weise
danken wir sehr
herzlich Frau
H. D. für ihr
Austragen des
Gemeindebriefes
über viele Jahre
in den Straßen
Am Köppenberg
und Bergstraße.
Sie beendet ihre

Tätigkeit nun ebenfalls aus Altersgründen. Glücklicherweise bekommen wir mit ihrer Urenkelin und derzeitigen Vorkonfirmandin P. H. eine kompetente Nachfolgerin, der wir von ganzem Herzen für ihren Entschluss danken und viel Freude dabei wünschen.

J. M. für den Kirchengemeinderat

Danke für viele Fahrräder, Stühle, Tische, Sonnen- schirmständer und Gartentische!

Im Namen von Ulf Kassebaum, dem Leiter unseres Diakonischen Werkes, den Mitarbeitern der Gemeinschaftsunterkunft und vor allem allen dort untergekommenen und noch unterkommenden Asylbewerbern wie auch ukrainischen Flüchtlingen darf ich für die wiederum überwältigend großzügigen Spenden von guten gebrauchten und noch lange weiterverwendbaren Sonnenschirmen, Gartenstühlen, Tischen, Liegen und Auflagen danken!

Unserem Aufruf in der Zeitung und Kirche im Mai sind nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch viele, viele Menschen aus umliegenden Gemeinden, wie Nusse, Ratzeburg oder Groß Grönu nachgekommen. Ich kann die Freude gar nicht beschreiben, darf aber leider aus Sicherheitsgründen dieses Mal keine Fotos der Empfänger abdrucken.

Für die Fahrräder sind Schlösser angeschafft worden, damit sie möglichst vielen Menschen zur Verfügung gestellt werden können. Gott segne Geberinnen, Geber und die Verwendung der Gaben!

Inzwischen sind auf dem Gelände unserer Gemeinschaftsunterkunft die ersten Container aufgestellt, aber leider zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht an die Versorgungsleitung angeschlossen. Der Runde Tisch hat sich zweimal getroffen und Verabredungen getroffen. Es ist ein großes Netzwerk der Hilfsbereitschaft und Solidarität. Möge Gott unsere Gemeinschaft in dieser Krise segnen und aus all dem Bösen Gutes und Barmherzigkeit wachsen lassen!

*Herzlichst Ihre
Pastorin Wiebke
Böckers*



Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



Dank für Kleiderspende: Spangenberg 2400 kg, Bethel 900 kg.

Wenn bei Ihnen zwischen den Sammlungen im Januar für die Kleiderstiftung und im Mai für Bethel Kleiderspenden anfallen und Sie nicht bis zur nächsten Abholung warten möchten, können Sie diese bequem und für Sie kostenlos per 31,5 kg Paket an die Deutsche Kleiderstiftung per Post senden: Informationen für die Paketaufkleber finden Sie unter www.kleiderstiftung.de.

AUFRUF!

Wer kann Einzel Exemplare unserer Gudower Gemeindebriefe von Erscheinungsbeginn im Jahre 2009 an – bevorzugt die ersten Jahrgänge – der Kirchengemeinde Gudow überlassen? Der Kirchengemeinderat möchte gerne die Chronik der Gemeinde vervollständigen und würde sich freuen, wenn das gelänge. Exemplare können im Kirchenbüro abgegeben werden. Tel. 04547 – 441.

Danke!



**Die Barmherzigkeit Gottes ist wie der Himmel,
der stets über uns fest bleibt.
Unter diesem Dach sind wir sicher,
wo auch immer wir sind.**

Voraussichtliche Abwesenheiten der Pastorin aufgrund von Dienstreisen, Fortbildung und Erholungsurlaub:

4.–7. Aug. 2022	Konfirmandenrüstzeit in Wittenberg
9.–14. Aug. 2022	Erholungsurlaub u. freies Wochenende
22.–28. Aug. 2022	Dienstreise nach Krakau (Polen); Amtshandlungsvertretung durch Pn. Jennifer Rath
7.–25. Sept. 2022	Erholungsurlaub
26.–28. Sept. 2022	Dienstreise zum Pfarrertag nach Leipzig
17.–30. Okt. 2022	Erholungsurlaub

Wir freuen uns über 10 neue Vorkonfirmandinnen/Vorkonfirmanden aus unseren Dörfern, die sich mutig im Johanni-Gottesdienst vorgestellt haben: unter anderem M. G., J. P., E. P., M. R., J. S., N. S., A. B., F. und T. W.

Vorkonfirmanden/Vorkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden/Hauptkonfirmandinnen

Die selbst formulierten Fürbitten der Hauptkonfirmanden J. R. und L. J. an Johanni im Pfarrgarten:

L.: Gott, wir danken Dir dafür, dass wir heute die Chance haben, bei schlimmen Krankheiten zu überleben.

J.: Wir danken Dir dafür, dass es unseren Familien und Freunden gut geht und sie gesund sind.

L.: Gott, wir bitten Dich, dass niemand wegen seines Aussehens, seiner Herkunft, seiner Religion und seiner sexuellen Orientierung verurteilt wird.

Und wir bitten darum, dass es gegenüber den Menschen keine körperliche Gewalt mehr gibt.

J.: Wir bitten Dich darum, dass die Zeit für die neuen Vorkonfirmanden schön wird, ohne Corona-Pausen.

L.: Wir bitten Dich darum, dass niemand wegen einem Krieg seine Heimat verlassen muss oder geliebte Menschen verliert.

J.: Gott, manchmal erkennen wir nicht, dass die Schöpfung bedroht ist. Wir verschließen die Augen vor dem, was geschieht. Öffne uns die Augen und wecke in uns die Verantwortung für Deine Schöpfung.

L.: In der Stille bringen wir vor Dich, was wir persönlich auf dem Herzen haben.

J.: Wenn ich Dich anrufe, so erhörst Du mich und gibst meiner Seele große Kraft (Psalm 138,2).

L.: Gemeinsam beten wir mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat: Vater unser....

Kinderecke

Anschaffung Kamishibai für Kindergottesdienste

Dank der großzügigen Spenden aus der Gemeinde ist es möglich, dass unsere Gemeinde den Kindern im Rahmen der monatlichen Kindergottesdienste des Lebenshilfekindergartens Grambek in der St. Annen-Kapelle Malbücher oder biblische Geschichten mit nach Hause geben kann. Sie bringen dafür Ostern Friedenstauben in unsere Kapelle. Die Bilder „Licht“ und „Die Kapelle in Grambek ist für alle offen“ bereichern unsere Renovierung und Ausstattung!

Nun haben wir für das anschauliche Erzählen der Geschichten in den Gottesdiensten ein Erzähltheater – nennt sich modern „Kamishibai“ - angeschafft: Es funktioniert ähnlich wie früher die Bilder, die in den Kirchen an die Wand und in die Fächer der Emporen gemalt wurden bzw. wie unsere Flügelaltäre zum Auf- und Zuklappen. Wer nicht lesen kann, kann das Gehörte anhand der bunten Bilder besser aufnehmen.



Kindergartengottesdienst mit den Vorschulkindern der Kita Zwergenstübchen zu Ostern vorm Altar mit Kamishibai



Ostergottesdienst Kiga mit Kamishibai

Biblische Geschichte zum Erntedankfest

„Bei Jesus reicht es immer“

Wir feiern das Erntedankfest „im Herbst, weil im Sommer Getreide, Früchte und Gemüse gewachsen sind, die wir ... ernten konnten. Wir heben etwas davon für den Winter auf.

Wir sehen auf das, worüber wir uns freuen und wofür wir danken können. Wir sehen auch, was wir erreicht haben, wo wir Hilfe bekommen haben oder unterstützen konnten. Das alles wollen wir in unseren Herzen speichern und gut aufbewahren. Wie Vorräte in einer Speisekammer oder in einem Obstkeller.“

Aber nun zur biblischen Geschichte: „Jesus und seine Freunde wandern schon seit Tagen durch die Berge. Sie sind weit weg von zu Hause. Es ist trocken und staubig. Sie müssen mit ihren Vorräten gut haushalten: Es gibt nur wenige Quellen“, aus denen sie ihren Durst stillen können, „und nur selten kommen sie durch Dörfer. Am Fuß eines Berges haben sie einen schönen Übernachtungsplatz gefunden.“ ... „Es ist noch ganz schön weit, bis wir wieder zu Hause am See sind. Dabei sind wir schon seit Wochen unterwegs, stöhnt Petrus. ...

Wie überall, wo Jesus hinkommt, sprechen sich die wunderbaren Geschichten von ihm schnell herum. ... Sie staunen darüber, dass so viele Leute da sind. Einige sprechen schon mit Jesus. Und es werden immer mehr. Von allen Seiten kommen sie gelaufen. Bald sind es so viele, dass Jesus sich auf einen erhöhten Platz setzen muss, damit ihn alle hören können. ... Die Zeit vergeht wie im Flug, ... und Jesus erzählt und erzählt“. ... Am anderen Tag sagt Jesus zu seinen Freunden: „Ich bin ganz überwältigt, dass die Leute schon so lange bei uns sind. Wahrscheinlich haben sie kaum noch etwas zu essen. ... Viele von ihnen haben einen weiten Heimweg. Schaffen die das? Unsere Vorräte sind fast zu Ende, sagt Petrus. In dieser Einöde gibt es ja wirklich nichts. Was genau haben wir noch? fragt Jesus. Wie viele Brote sind noch da? Alle kramen in ihren Beuteln. ... Immerhin sieben Brote und auch einige Fische. ... Das sind aber sehr viele Leute, Jesus. Viel zu viele für so wenig Essen.“ ... „Jesus wendet sich den Leuten zu und ruft laut: Lasst uns das Essen teilen.“

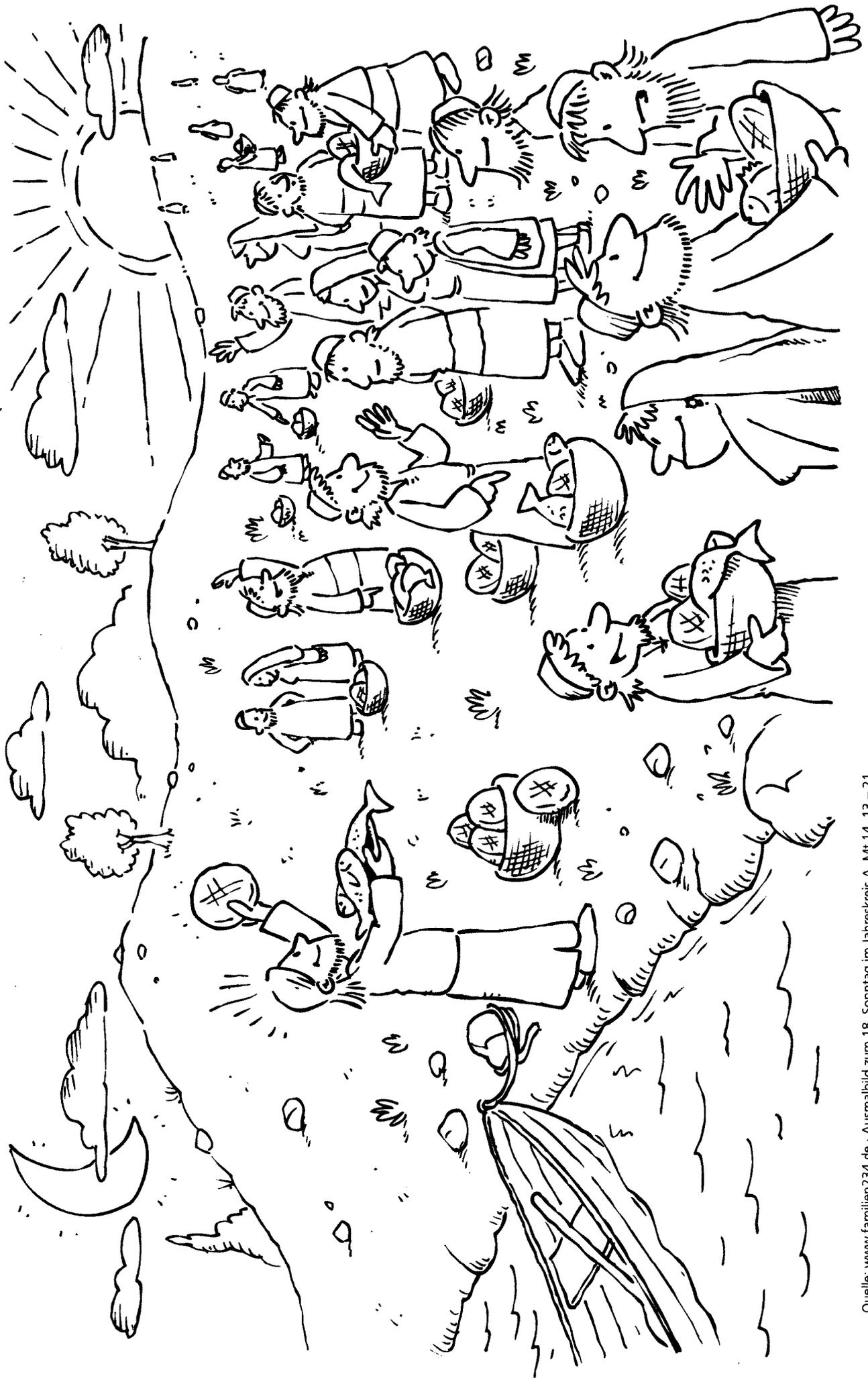
Die Freunde geben „die Brote und auch die Fische weiter. ... Das reicht nie! Sie alle sehen, wie das Essen weitergegeben wird. Von Platz zu Platz. Immer weiter. Auch die am Rand kriegen etwas ab. Das hört nicht auf. Sie sehen: Auch ganz hinten wird noch etwas weitergegeben. Wie kann denn das sein? Jakobus hebt erstaunt die Hände. Petrus schüttelt verwundert den Kopf. Sie alle sind fassungslos. Schließlich sagt Salome: Bei Jesus reicht es immer.

Gestärkt machen sich alle auf den Weg nach Hause.“

Ausgesucht von J. M.

Auszüge aus: *Bei Jesus reicht es immer, Erntedankfest, Markus 8,1-9; Superfood Bibelgeschichten, Zentrum Verkündigung, S. 242 - 244*







Wer hat Lust auf Mitgestaltung von Martins- und / oder Krippenspiel 2022 ?

Proben: meist jeweils dienstags, 18.00 Uhr in der Kirche

Ihr dürft Euch gerne bei mir unter 04547 – 291 anmelden oder kommt einfach spontan zur ersten Probe.

Termine für das Martinsspiel

- Dienstag, 30. August, 18.00 Uhr Rollenvergabe
- Dienstag, 04. Oktober, 18.00 Uhr 2. Probe
- Dienstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr 3. Probe (Achtung Herbstferien!)
- Dienstag, 1. November, 18.00 Uhr 4. Probe
- Dienstag, 8. November, 18.00 Uhr Generalprobe mit Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz
- **Freitag, 11. November Martinstag: 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Marien**

Termine für das Krippenspiel

- Dienstag, 15. November, 18.00 Uhr Rollenvergabe
- Dienstag, 22. November, 18.00 Uhr 2. Probe
- Dienstag, 29. November, 18.00 Uhr 3. Probe
- Dienstag, 06. Dezember, 18.00 Uhr 4. Probe (Nikolaustag)
- Dienstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr Generalprobe mit Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz
- **Sonntag, 4. Advent 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Tannenbaumschmücken und Krippenspiel**
- Dienstag, 20. Dezember 18.00 Uhr: nur wenn nötig Nachprobe, sonst frei
- **Sonabend, 24. Dezember Heiligabend 14.30 Uhr St. Marien Krippenspiel**

Ich freue mich auf Euch.

Herzlich Eure Pastorin Wiebke Böckers

Terminplan für KG Breitenfelde August – Oktober 2022

So. 7. August	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. J. Hensel, Abendmahl
So. 14. August	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Niendorf	Diakonin C. Krause
So. 21. August	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. F. Lotichius, Posaunenchor
		10.00 Uhr	Tramm	Pn. W. Rogall-Machona
So. 28. August	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Schretstaken	Pn. J. Rath
		15.00 Uhr	Niendorf	A. Brüggmann & Team Open-Air-Familiengottesdienst Pastoratsgarten
So. 04. September	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. F. Lotichius, 125 Jahre Schützenverein
Fr. 09. September	Taizégottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	P. F. Lotichius & Team
So. 11. September	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Niendorf	Pn. W. Rogall-Machona
So. 18. September	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. J. Hensel
		12.00 Uhr	Tramm	Pn. J. Rath Erntedank
So. 25. September	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Schretstaken	Pn. J. Rath, Projektchor
		15.00 Uhr	Niendorf	Erntedank A. Brüggmann & Team Familiengottesdienst
So. 02. Oktober	16. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. F. Lotichius
		10.00 Uhr	Niendorf	Pn. J. Rath, Suppe im Anschluss
Fr. 07. Oktober	Taizégottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	P. F. Lotichius & Team
So. 09. Oktober	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Niendorf	Pn. W. Rogall-Machona
So. 16. Oktober	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	Pn. W. Rogall-Machona
		10.00 Uhr	Tramm	Pn. J. Rath
So. 23. Oktober	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Schretstaken	P. J. Hensel
		15.00 Uhr	Niendorf	A. Brüggmann & Team Familiengottesdienst
So. 30. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Breitenfelde	P. J. Hensel

Gottesdienste 2022 der ev. Kirchengemeinde Mölln Stand: 08.06.22 „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ – Joh. 6,37

7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: FNagel	zentral
14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: MLage	zentral
21. August – 10. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: HLage mit Abendmahl	Heilig-Geist-Kirche: DHenschen
28. August – 11. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: HLage	Heilig-Geist-Kirche: MLageAltstadtfest??
4. September – 12. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: MLage; Groß & Klein 12.30 Uhr	St. Nicolai-Kirche: Orgel-Lunch Konzert Heilig-Geist-Kirche: HLage mit Abendmahl
11. September – 13. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: FNagel	Heilig-Geist-Kirche: ESonny-Lagies
18. September – 14. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: ESonny-Lagies mit Abendmahl	Heilig-Geist-Kirche: KEngel-Runge
25. September – 15. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: KEngel-Runge - zentral	
2. Oktober – Erntedank / 16. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: FNagel & ESonny-Lagies Orgel-Lunch Konzert -12.30 Uhr /Heilig-Geist-Kirche: HLage mit Abendmahl	St. Nicolai-Kirche:
9. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: KEngel-Runge	Heilig-Geist-Kirche: ESonny-Lagies
16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: FNagel- zentral mit Abendmahl	
23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: HLage	Heilig-Geist-Kirche: MLage
30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: FNagel	Heilig-Geist-Kirche: ESonny-Lagies (WiZ: +1!)

Gottesdienstplan für Gudow/Grambek (Region 3) Kirchenjahr 2021

Wegen der Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Achten Sie bitte auf die Tagespresse, unsere Abkündigungen und Aushänge sowie Internetseite oder fragen Sie im Kirchenbüro nach. In allen Gottesdiensten besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Do. 4. - So. 7. August	Konfirmandenrüstzeit		Wittenberg	Mit Pn. Böckers
So. 07. August	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	P. Emer. Andresen, Abendmahl
So. 14. August	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Thumser, Abendmahl
Sa. 20. August	Einschulungsgottesdienst mit der Montessori-Schule	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
So. 21. August	10. So. n. Trinitatis, Israelsonntag	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl
So. 28. August	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Wilhelmsen, Abendmahl
So. 04. September	12. So. n. Trinitatis Projekt „Kulturhimmel-Dorfkirche-mon amour“	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl, anschließend Vernissage des Künstlers Kröger u. seiner Aquarelle
So. 11. September	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Thumser
So. 18. September	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Jennifer Rath, anschließend Suppe-Essen
So. 25. September	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Wilhelmsen, Abendmahl
So. 02. Okt.	16. So. n. Trinitatis, Erntedankfest	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl
Mo. 03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit	19.30 Uhr	Zarrentin	Predigt Pn. Böckers, Gottesdienst mit P. Meister und Bläsern
So. 09. Oktober	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Erntedankgottesdienst mit Pn. Böckers, Abendmahl
So. 16. Oktober	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl
So. 23. Oktober	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Thumser, Abendmahl
So. 30. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Wilhelmsen, Abendmahl
Mo. 31. Oktober	Reformationstag	10.00 Uhr	Gudow	Familien- und Jugendgottesdienst mit Prädikantin P. Wilhelmsen und Diakonin C. Häger-Hoffmann (KGR)

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171-490 95 13)

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmand*innen: Di. 17.00 Uhr

Hauptkonfirmand*innen: Do. 17.00 Uhr

Seniorencafé bis auf Weiteres ausgesetzt.

Geselliges Tanzen Info bei Sylke Krüger, Lehmrade; Tel. 04542 – 88543

Gudower Gemeinschaftsunterkunft:

Tel.-Nr. von Ina Staedt

04547/ 231 oder 0176/19 79 02 37

Gruppen und Kreise vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen



Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111

Ihr Anruf ist kostenfrei!

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Impressum

Auflage: 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung:

H. S. und J. M.

Lektorin: J. M.

Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos

an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 49

voraussichtlich So. 09. Oktober 2022

Fotos:



von J. M.

und wenn nicht anders ausgewiesen, von der ev. Kirchengemeinde Gudow.

Mitarbeiter*innen der Gemeinde

Pastorat: Gemeindebüro Hauptstr. 20,
23899 Gudow

Pastorin: Wiebke Böckers,
pastorin@kirche-gudow.de
Tel. 04547 – 707 69 70

Sekretariat: Christine Hartke,
Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84

gemeindebuero@kirche-gudow.de

Mo. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Kirchenmusik – KMD Karl Lorenz
Tel. 04547 - 707 81 86

Küster und Friedhofsgärtner:

Klaus Manteufel, Tel. 04547 – 291

Sprechstunde: Do. 15 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

friedhof@kirche-gudow.de

Bankverbindung:

nur für Spenden und Kirchgeld
Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84